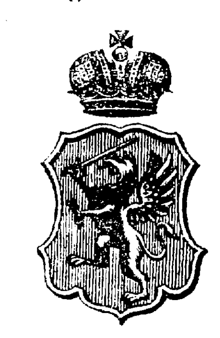
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 24. Середа 25. Февраля. — Mittwoch 25. Februar. **1881.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Празднованіе дня рожденія *Его Императорскаго Высочества Государя Наслѣдника Цесаревича Великаго Князя* **Александра Александровича** въ настоящемъ году будетъ не 26. а 28. Февраля. Въ этотъ день литургія въ Рижскомъ Каѳедральномъ Соборѣ начнется въ 10 часовъ, а по литургіи имѣетъ быть принесено торжественное Господу Богу молебствіе о здравіи *Его Высочества* и всего Августѣйшаго Дома.
Рига, 24. Февраля 1880 г. № 1345.
Рижскій старшій полиціймейстеръ полковникъ Рейхардъ.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 4. Февраля сего года Людвигъ Баронъ Нолькенъ, по выбору дворянскаго конвента, утвержденъ исправляющимъ должность нотаріуса Эзельскаго Орднунгсгерихта до открытія слѣдующаго ландтага. № 770.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 4. Februar c. ist nach stattgehabter Ernennung durch den Adelsconvent Ludwig Baron Nolcken als stellvertretender Notair des Oeselschen Ordnungsgerichts, bis zur nächsten Landtagswahl, bestätigt worden. Nr. 770.

И. д. Лифляндскаго Губернатора, господиномъ Вице-Губернаторомъ, поручено младшему дѣлопроизводителю Лифляндскаго Приказа общественнаго призрѣнія, коллежскому регистратору М. Краму, на время болѣзни коллежскаго ассесора Константиновича, исправлять обязанности казеннаго аукціонатора. № 680.

Von dem stellv. Livländischen Gouverneur, dem Herrn Vice-Gouverneur, ist dem jüngeren Geschäftsführer des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge, Collegien-Registrator M. Krahm, der Auftrag ertheilt worden, den Krons-Auctionator, Collegien-Assessor Fr. v. Konstantinowitsch, während der Zeit seiner Krankheit zu vertreten. Nr. 680.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Осипу Моссину устройство паровой мукомольной мельницы на принадлежащемъ ему участкѣ Сангла, имѣнія Шлосъ-Рандевъ.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Joseph Mossin die Concession zur Errichtung einer Mahlmühle mit Dampfbetrieb zum Mahlen von Getreide auf der ihm gehörigen, unter Schloß-Randen belegenen schatzfreien Hoflage Sangla ertheilt worden. Nr. 658.

Согласно увѣдомленію Аренсбургской таможни 8. сего Января доставлены въ таможню Аренсбургскимъ отряднымъ офицеромъ три бочки петролеума, найденныя 3. Ноября 1880 г. въ морѣ, въ $1\frac{1}{2}$ верстѣ отъ береговъ острова Абро, нижними чинами пограничной стражи; по досмотру этихъ бочекъ въ нихъ оказался петролеумъ смѣшанный съ водою, вѣсомъ брутто 33 пуд. 5 фунт., и были видны на одной бочкѣ слова „Feinstes Petroleum, New-York", на другой слова „Extra Refined, New-York", а на третьей марки и нумера вовсе не разборчивы.

Вслѣдствіе сего Лифляндское Губернское Управленіе на основаніи ст. 1186 т. XI ч. II Св. Зак. Уст. Торг. изд. 1857 г. о таковомъ спасеніи и сбереженіи вышеозначенныхъ трехъ бочекъ съ петролеумомъ симъ публикуетъ для свѣдѣнія торгующихъ и для явки хозяина спасеннаго въ теченіи установленныхъ двухъ лѣтъ.

Zufolge Mittheilung des Arensburgschen Zollamts sind dem Letzteren am 8. Januar c. von dem Arensburgschen Abtheilungs-Officier 3 Petroleumfässer übergeben worden, welche am 3. November 1880 von den Untermilitairs der Grenzwache im Meere, in einer Entfernung von $1\frac{1}{2}$ Werst vom Ufer der Insel Abro, gefunden worden sind; bei der Besichtigung dieser Fässer wurde in denselben Petroleum mit Wasser gemischt, im Bruttogewicht von zusammen 33 Pud 5 Pfund vorgefunden, und waren auf dem einen Fasse die Worte „Feinstes Petroleum, New-York" und auf dem Zweiten die Worte „Extra Refined, New-York" zu lesen, während auf dem dritten Fasse weder Marke noch Nr. zu entziffern war.

In solcher Veranlassung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung in Gemäßheit des Art. 1186 Bd. XI Thl. II des Swod, Handelsustav, Ausgabe vom Jahre 1857, die geschehene Rettung und Bergung der obenerwähnten 3 Fässer mit Petroleum, behufs Kenntnißnahme der Handelstreibenden und Meldung des Eigenthümers des Geretteten im Laufe der festgestellten Frist von 2 Jahren, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nr. 523.

Von dem Livländischen Landraths-Collegio wird allen zur Livländischen Adelsmatrikel gehörigen Personen hierdurch in Erinnerung gebracht, daß dieselben in Grundlage des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 18. Mai 1842 Nr. 44/3939 verpflichtet sind, die in ihren resp. Familien vorfallenden Veränderungen und Ereignisse dem Landraths-Collegio anzuzeigen und dabei jedesmal die erforderlichen Atteste und Dokumente, als: Geburtsschein, Tauf-, Trau- und Sterbe-Scheine einzusenden, weil die Eintragung der angezeigten Veränderungen in die Geschlechtsregister, sowie die Ertheilung von Standeszeugnissen nur auf den Grund solcher authentischen Documente geschehen kann. Nr. 215. 1
Riga, im Ritterhause den 5. Februar 1881.

Vom Rigaschen Ordnungsgerichte sind verdächtigen Leuten als gestohlen abgenommen worden und können beim Rigaschen Ordnungsgerichte besehen werden, als:
1) 1 Schweißfuchs-Hengst, helle Mähne, etwa 5 Jahre alt;
2) 1 heller Fuchs mit einer Bläße, Hinterfüße weiß, auf der Geschirrstelle am Halse weiß;
3) 1 Fahlrappe ohne Abzeichen, etwa 10 Jahre alt;
4) 1 kirschbrauner Bauerschlitten;
5) 2 Raggen;
6) 2 Sack Salz, Pferdegeschirre, Glocken und diverse Decken und leere Säcke. Nr. 1883. 1

Riga, Ordnungsgericht, den 18. Februar 1881.

Kad tas 1868 gadâ no Burtneeku Labrenz pagasta sche peerakstijees Pidrik Purbehrsin no 1874 g. naw sawas walsts- un krohna-maksaschanas maksajis un wina dsihwes weeta no ta laika schai waldei nesinama, tad teek zaur scho wisas pilsehtu un semju polizijas zaur scho pasemigi usaizinatas, ja winsch kur atrastohs, ka arestantu sche peestelleht un ja winsch lihds 23. April sch. g. sche nebuhs meldejees, tad tiks minehts Pidrik Purbehrsin par pasuduschu eeskatihts un no schihs walsts sabeedribas un rewisijas ruteem isslehgts.
Krona-Breeschu pag.-wald., 11. Februar 1881.
Nr. 60. 2

Проклaмы. Proclama.

Nachdem bei dem Rigaschen Landgerichte der General-Concurs über das gesammte Vermögen des Besitzers der unter dem Gute Bergshof im Neuermühlenschen Kirchspiele belegenen Ziegelfabrik „Emmahütte" des Technikers Sigismund Schrader eröffnet worden ist, werden auf bezüglichen Antrag des provisorischen Concurs-Curators, Herrn Consulenten J. von Helmerssen, alle Diejenigen, welche an die Concursmasse des S. Schrader, wie auch namentlich an das zu dieser Masse gehörige, unter Bergshof belegene Gehorchsland-Gesinde „Sunnit" nebst der Ziegelfabrik „Emmahütte" als Gläubiger oder aus irgend einem anderen Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche erheben zu können vermeinen, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche innerhalb der gesetzlichen präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 16. August 1881, und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von je sechs Wochen bei diesem Landgerichte anzumelden und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß die nach Ablauf dieser festgesetzten Frist etwa anzubringenden Forderungen und Ansprüche an die Concursmasse des Technikers Sigismund Schrader nicht berücksichtigt, sondern für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. Gleichzeitig werden alle Schuldner der genannten Concursmasse, sowie auch Diejenigen, welche dem gegenwärtigen Cridaren gehörige Vermögensobjecte im Besitze haben sollten, hiermit angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung des Ersatzes resp. der gesetzlichen Strafen, die resp. Schuldbeträge oder Vermögensobjecte anher einzuliefern und darüber anher Anzeige zu machen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 248. 3
Riga-Schloß, den 16. Februar 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jasep Mahlmann, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Metzküllschen Klawin-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Metzküll gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adl. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Klawin-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend

einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Klawin, groß 35 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Jahn Mahlmann, für den Preis von 7650 Rbl. Nr. 74. 1

Wolmar, den 24. Januar 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mikkel Muskar, Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Ulpischschen Priesche-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ulpisch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Priesche-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Priesche, groß 13 Thlr. 43 Gr., dem Herrn Peter Sihlit, für den Preis von 4600 Rbl. Nr. 121. 2

Wolmar, den 7. Februar 1881.

Nachdem über das Vermögen des ehemaligen Kaufmanns Jürri Reimann hierselbst der General-Concurs eröffnet worden ist, werden von dem Gemeindegerichte des im Fellinschen Kreise belegenen Gutes Taifer Alle und Jede, welche an den genannten Jürri Reimann und namentlich an das demselben gehörige, bei der Groß-St. Johannisschen Kirche belegene Wohnhaus rechtliche Ansprüche und Forderungen haben, desmittelst aufgefordert, solche ihre Ansprüche und Forderungen innerhalb drei Monaten hujus proclamatis und spätestens am 1. Mai a. c. sub poena praeclusi hierselbst zu verlautbaren und in Erweis zu stellen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist nicht weiter gehört werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Jürri Reimann verschuldet sein sollten, oder ihm gehörige Effecten in Händen haben, hierdurch angewiesen, binnen gleicher Frist sich zur Liquidation der Schulden hier zu melden und die Sachen einzuliefern, widrigenfalls mit ihnen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 38. 2

Taifer-Gemeindegericht, den 31. Januar 1881.

No Lasdohnas pagasta teesas teek zaur scho sinams darihts, kà ta scheieenes Midsinu mahjâ dsihwodama ne aprezejusehs Maria Sarin, kurai paschai behrnu naw, ir tà scheieenes Witum Rosenberg un wina seewas Anuschas dehlu Augustu, dsim. 1871 g., 9. Janwar, sew meesiga behrna weetâ par dehlu un apgahdneeku peenehmusi, kà tas schihs teesas protokol grahmatâ taì 9. Dezember 1880 Nr. 323 norakstihts, tadehl teek wisi, kureem pret scho adopteereschanu kahdas pretoschanahs buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas skaitoht, pee schihs teesas usdohtees; wehlakas pretoschanas netiks eewehrotas, bet augschejâ adopteereschana par spehkâ gahjuschu uskatita.

Lasdohnes pagasta teesâ, 10. Februar 1881.

Nr. 81. 3

Kad tas scheieenes Saltup mahjas saimneeks Peter Sahlit parahdu dehl konkursi kritis un wina manta no schihs pagasta teesas usnemta, tad teek wisi un ik katris, kam kahdas taisnas prasischanas no ta Peter Sahlit buhtu, tapat ari wisi, kuri Peter Sahlitem parahdâ, jeb no ta mantas paglabaschanâ nehmuschi, usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas, pee schihs pagasta teesas peeteiktees, wehlaki neweens parahdu prasitajs netiks peenemts, bet ar parahdu un mantas slehpejeem taps likumigi isdarihts. Nr. 209. 3

Smiltenes pils pag.-teesâ, 9. Februar 1881.

Pee Nihtaures Mahzitajmuischas pagasta teesas ir Indrika un Lihses Kornet dehls Jahnis tam Jahn un Karlinai Kornet tanî 20. Dezember 1880 g. par dehlu norakstihts (adopteerehts), tadehl teek katris, kam pret to adopteereschanu kas preti buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schahs teesas sawas pretirunas usdoht, zitadi minela adopteereschana paliks spehkâ.

Nihtaures-Mahzitajmuischâ, 10. Februar 1881.

Nr. 1. 3

Ta no scheieenes Mescha Torres (faukta Kalna Torres) miruscha gruntneeka Krisch Jurka pee schihs teesas eesneegta testamente tiks tanî 9. Merz schi gada preeksch pusdeenas pulksten 10 schihs teesas sehdeschanâ atklahta un kam wajadsigs preekschâ lasita, tadehl teek zaur scho wisi un ik katris, kam pee minetas testamentes kahdas darischanas buhtu, zaur scho usaizinati, tanî deenâ un stundâ dehl schihs testamentes usklausischanas pee schihs teesas eerastees, turklaht ari teek wisi un ik katris, kam ween pee ta miruscha Krisch Jurka kahdas prasischanas buhtu, jeb kas tam ko buhtu parahdâ palikuschi, usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 12. Mai s. g., pee schihs teesas peemeldetees, un teek katram zaur scho peekohdinahts, kà wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma tiks isdarihts.

Steenes pagasta teesâ, 12. Februar 1881.

Nr. 288. 3

Waltenbergu walststeesa (Mas-Salazas dr.) usaizina zaur scho wisus, kam kahda prasischana pee ta konkursê krituscha, pee Burtneeku pils peederiga scheienes Jaun-Tihscha mahjas dsjuscha rentneeka Jahna Martinsona mantibas buhtu, woi kas winam ko parahdâ palikuschi, treju mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas, t. i. lihds 5. Mai sch. g. sche peeteiktees; pehz schi termina noteseschanas neweenu wairs neklausihs un ar parahdu slehpejeem likumigi darihs. Nr. 55. 2

Waltenbergâ, 5. Februar 1881.

Wisi tee, kam pret Emilie Mathilde Rutenthal adopteereschanu no laulateem draugeem Jurre un Liesette Schulz kahdi eemesli jeb pretrunas buhtu, tohp zaur scho usaizinati, taî 5. Merz sch. g. scheit meldetees, jo wehlaku neweens wairs netaps klausihts.

Siuztes pagasta teesâ, (Dohbeles aprinki), 10. Februar 1881. Nr. 33. 2

Kad tas scheienes Guben Jahn mahju gruntneeks Jahn Seemels un Mentes mahju gruntneeks Dahw Menzis miruschi, tad tohp zaur scho winu parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 5. Mai 1881 gada, pee schihs pagasta teesas peeteiktees jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts.

Leel-Jumprawmuischas pag.-teesâ, 10. Februar 1881. Nr. 47. 2

Kad tas pee Putschurgas pagasta peerakstihts dischlers Jahn Buschers ir scheienes Wilsenu Kuischa krohgâ miris un ta pakalpalikuschas mantibas zaur okzioni pahrdotas, tad tohp wisi ta mineta Buschera parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. to 7. Mai sch. g., pee schahs teesas preteiktees, pehz scha termina neweens wairs netaps klausihts, bet ar parahdu slehpejeem taps likumigi darihts. Nr. 37. 2

Wilsenu pag.-teesâ, 7. Februar 1881.

Ta pee schahs walsts peederiga atraitne Katscha Bebris peenem par sawu audschu-dehlu to pee schahs walsts peederiga Martin un Annas dehlu Fritz Indrikssonu, dsim. 2. April 1867 g, ka tas eeksch schahs pagasta teesas protokola no 10. Merz 1877 g. ar Nr. 10 ir redsams. — Tas schahs walsts Kaln-Wanadsen gruntneeks Mikel Lasmann pehz schahs pagasta teesas protokola no 22. Januar 1881 g. ar Nr. 9 peenem sawas meitas Annas un winas laulata wihra Dahwa Rimsche dehlu Mikel Rimsche, kuru jaw masu peenehmis un audsejis, par sawu audschu-dehlu un weenigu mantineeku, ar tahdu teesibu it ka tas wina meesigs behrns buhtu bijis, — kam pret scho audschubehrnu norakstischanu kahda pretiruna, tam lihds 1. Mai 1881 g. pee schahs pagasta teesas japeemeldejahs, pehz scha termina nekahdas pretirunas netiks wairs peenemtas, bet adopteereschanas spehkâ paliks. Nr. 16. 1

Behrsumuischas pag.-teesâ, 22. Januar 1881.

No Behrsumuischas pagasta teesas, Rigas kreisê, Jaunpils draudsê, teek zaur scho wispahrigi sinams darihts, kà pee schahs pagasta teesas schahdas audschu-dehlu norakstischanas ir isdarihtas, prohti:

1) pehz schahs pagasta teesas protokola no 2. Merz 1878 gad. ar Nr. 17 Jaunpils Carl Stundin ar seewu Trihni peenem schahs walsts Jacob Walkau un seewas Mares dehlu Andrei Walkau;
2) pehz schahs pagasta teesas protokola no 2. Merz 1878 g. ar Nr. 28 Rigâ dsihwodams Pahwul Sarrin peenem schahs walsts Mikel un Annas dehlu Mikel Rimsche;
3) pehz schahs pagasta teesas protokola no 4. Mai 1878 g. ar Nr. 39 Jahn un Anna Leepin peenem Jahn un Eewas dehlu Jahn Rimsche,

kam pret schahm norakstischanahm kahda pretirunaschana buhtu, tas lai lihds 1. Juli 1881 g. pee schahs pagasta teesas peemeldahs, wehlaki neweens netiks wairs klausihts un minetas adopteereschanas spehkâ paliks. Nr. 4. 1

Behrsumuischâ, 8. Januar 1881.

No Behrsumuischas pagasta teesas, Rigas kreisê un Jaunpils draudsê teek zaur scho wispahrigi sinams darihts, kà pee schahs pagasta teesas schahs audschu-dehlu norakstischanas ir isdarihtas, prohti:

1) pehz schahs pagasta teesas protokola no 4. Mai 1878 g. ar Nr. 41 Jahn un Lihse Silber peenem Jahn un Annas dehlu Jahn Rimschu;
2) pehz schahs pagasta teesas protokola no 15. Merz 1879 g. ar Nr. 25 atraitne Eewa Bebris peenem atraitnes Lihses Bebris dehlu Dahw Bebris;
3) pehz schahs pagasta teesas protokola no 7. Juni 1879 g. ar Nr. 61 Gust un Anna Preedit peenem Ritaures Jura un Annas dehlu Jacob Blohme,

kam pret schahm norakstischanahm kahda pretirunaschana buhtu, tas lai lihds 1. Juli 1881 g. pee schahs pagasta teesas peemeldahs, wehlaki neweens netiks wairs klausihts, un minetas adopteereschanas spehkâ paliks. Nr. 4. 1

Behrsumuischâ, 8. Januar 1881.

No Behrsumuischas pagasta teesas, Rigas kreisê, Jaunpils draudsê, teek zaur scho wispahrigi sinams darihts, kà pee schahs pagasta teesas schahdas audschu-dehlu norakstischanas ir isdaritas, prohti:

1) pehz schahs pagasta teesas protokola no 17. Nowember 1877 g. ar Nr. 59 Martin Birkmann peenem sawa brahļa Wikuma dehlu Jahni Birkman;
2) pehz schahs pagasta teesas protokola no 3. Januar 1880 g. ar Nr. 1 Carl un Stihne Janson peenem Jura un Juhles dehlu Kahrli Balod,

kam pret schahm norakstischanahm kahda pretirunaschana buhtu, tas lai lihds 1. Juli 1881 g. pee schahs pagasta teesas peemeldahs, wehlaki neweens netiks wairs klausihts, un minetas adopteereschanas spehkâ paliks. Nr. 4. 1

Behrsumuischâ, 8. Januar 1881.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Fräulein Wilhelmine von Hehn der öffentliche Verkauf des den unmündigen Catharina, Martha und Elisabeth, Geschwistern Dietze gehörigen, im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 48A belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. August 1881 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meist-

bieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Geschw. Dietze, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 10. Februar 1881. Nr. 275. 1

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что на отдачу въ новое арендное содержаніе нижепоименованныхъ казенныхъ мызъ и оброчныхъ статей Курляндской губерніи, считая съ 23. Апрѣля 1881 года, будутъ произведены рѣшительные торги безъ переторжекъ.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Земли: усадебной и пахатной.	Земли: сѣнокосной.	Земли: пастбищной.	Торги начинаются		Оцѣночная стоимость строеній.	На сколько лѣтъ.	Когда и гдѣ будутъ производиться торги.
		Десятины.			Руб.	К.	Руб.		
	Гольдингенскаго уѣзда.								
1	Мыза Реннен съ одною корчмою	117,48	98.94	120,42	550	—	9050	18	Въ Управленіи Государственными Имуществами въ городѣ Ригѣ 21. Марта 1881 г.
2	Ренненск. подмызокъ Нейгофъ	93,04	63,79	91,86	300		2350	24	
3	Ренненск. корчма Штрейенъ	5,69	7,43	9,20	125	—	900	18	Въ Ренненскомъ Волостномъ Правленіи 24. Марта 1881 г.
4	Ренненская водяная мельница	4,87	10,12	4,01	135	—	3010	18	
	Фридрихштадтскаго уѣзда.								
5	Альтона-Виндсгеймская корчма Озоль	0,74	7,75	0,80	100	—	800	12	Въ Сетценскомъ Волостномъ Правленіи 24. Марта 1881 г.

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня, назначеннаго для торга объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммы и третьей части стоимости строеній.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ точнымъ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гражд. Зак., изд. 1857 г.

3) Торги будутъ рѣшительные, безъ переторжекъ.

4) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчныхъ статей, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ г. Ригѣ.

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung von Kronsgütern und Obrockstücken im Kurländischen Gouvernement, gerechnet vom 23. April 1881 ab, in den unten näher bezeichneten Ortschaften entscheidende Torge ohne Peretorg abgehalten werden.

№	Benennung der Kronsbesitzlichkeiten.	Ländereien: Garten- und Ackerland.	Ländereien: Wiesen.	Ländereien: Weideland.	Der Torg beginnt von S.-Rbl.		Werth der Gebäude.	Dauer der Arrende.	Wann und wo die entscheidenden Torge abgehalten werden.
		Dessätinen.			Rbl.	K.	Rbl.		
	Im Goldingenschen Kreise.								
1	Krongut Rönnen mit 1 Kruge	117,48	98,94	120,42	550	—	9050	18	Am 21. März 1881 bei der Domainen-Verwaltung in Riga.
2	Rönnenscher Beihof Neuhof . .	93,04	63,79	91,86	300	—	2350	24	
3	Rönnenscher Streien-Krug . . .	5,69	7,43	9,20	125	—	900	18	Am 24. März 1881 bei der Rönnenschen Gemeinde-Verwaltung.
4	Rönnensche Wassermühle . . .	4,87	10,12	4,01	135	—	3010	18	
	Im Friedrichstädtschen Kreise.								
5	Altona-Windsheimscher Osol-Krug	0,74	7,75	0,80	100	—	800	12	Am 24. März 1881 bei der Setzenschen Gemeinde-Verwaltung.

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torgs, nicht später als bis 11 Uhr Vormittags, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloggen beizubringen. Der Salog muß die Jahresarrendesumme und den dritten Theil des taxirten Werthes der Gebäude betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I, Swod der Civilgesetze vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Es werden nur entscheidende Torge, ohne Peretorge, abgehalten werden.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibungen können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga und bei den betreffenden Gemeinde-Verwaltungen eingesehen werden. Nr. 832. 3

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird auf Unterlegung des Alt-Anzenschen Gemeidegerichts bekannt gemacht, daß das im Dorpat-Werroschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Anzen belegene, 21 Thlr. 89 Gr. große Grundstück Leesi Nr. 32, welches dem Bauern Ado Joakit gehört, am 26. März a. c. hierselbst versteigert werden soll, der Meistbot aber am darauffolgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältniß der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu diesem Gesinde, rücksichtlich der darauf ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden;
2) soll der auf die Pfandbriefschuld bei der Estnischen Districts-Direction angesammelte Tilgungsfond in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden;
3) soll Meistbieter gehalten sein, auf das erstandene Gesinde, sofort nach erhaltenem Zuschlage, dreihundert Rbl., den übrigen Meistbotschilling aber sammt angesammeltem Tilgungsfond binnen drei Wochen, a dato des Meistbots gerechnet, zu liquidiren;
4) soll das vorhandene eiserne Inventar, nach einem vom Gemeindegerichte aufgestellten Verzeichniß, mit dem Gesinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein;
5) soll Meistbieter sich das betreffende Gesinde binnen drei Wochen, a dato des Meistbots, nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen;
6) soll Meistbieter verpflichtet sein, das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen resp. zu ergänzen;
7) hat Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 27. März a. c. baar zu erlegen.

Die betreffende Gemeinde-Verwaltung ist diesseits angewiesen, das oben angeführte Gesinde in seinen Grenzen und Gebäuden, sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften ꝛc. etwaigen Kaufliebhabern am 23. und 24. März a. c. von 10 bis 3 Uhr Nachmittags zu zeigen.

Die Charte des Gesindes, sowie der Schuldenbetrag, mit welchem dasselbe belastet, und die Höhe des angesammelten Tilgungsfonds, sind im Dorpatschen Kreisgerichte am Meistbottage von 9 Uhr ab in der Kanzlei einzusehen. Nr. 144. 3

Dorpat, Kreisgericht, am 5. Februar 1881.

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что по постановленію его, состоявшемуся 9. Февраля сего года будетъ производиться съ 11 часовъ по полуночи торгъ въ присутствіи полицейскаго Управленія 24. Апрѣля сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу описаннаго Андрѣевскаго винокуреннаго завода, съ находящеюся въ немъ мѣдною и деревянною посудою и землею подъ онымъ въ количествѣ 1037 кв. саж. принадлежащаго помѣщицѣ Настасьѣ Николаевнѣ Гернгросъ, за неплатежъ акцизной недоимки въ суммѣ 750 руб. оцѣненнаго въ 750 руб., съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму ниже оцѣнки.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ означенный день торга, въ полицейское Управленіе, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся.

№ 932. 3

17. Марта 1881 года въ 11 часовъ утра въ г. Вильнѣ, въ присутствіи Военно-Окружнаго Совѣта будетъ произведенъ рѣшительный, безъ переторжки, торгъ на перевозку тяжестей изъ артиллерійскихъ складовъ и крѣпостныхъ артиллерій въ Динабургѣ, Бобруйскѣ и Динаминдѣ, внѣ раіона Виленскаго военнаго округа, въ теченіи двухъ лѣтъ, считая отъ заключенія контракта. Къ торгу допущены будутъ всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною. Торгъ будетъ произведенъ изустный, съ допущеніемъ присылки, или подачи лично объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ. Желающіе принять участіе въ торгѣ обязаны не позже, какъ до 11 часовъ утра 17. Марта сего года подать или прислать въ Виленскій Военно-Окружный Совѣтъ объявленіе, оплаченное 60 коп. гербовымъ сборомъ, съ приложеніемъ: документовъ, о званіи и залога въ размѣрѣ: на перевозки изъ Динабургскаго отдѣла склада 21,050 руб., изъ Бобруйскаго 17,700 руб. и изъ Динаминдской крѣпостной артиллеріи въ 1310 руб. Залоги эти могутъ заключаться, какъ въ денежныхъ знакахъ, такъ и въ недвижимой собственности, закономъ къ принятію въ залогъ дозволенные.

При производствѣ торга, отдѣльно по каждому изъ трехъ поименованныхъ пунктовъ, предложено будетъ назначить, цѣны перемѣнно на всѣ виды перевозокъ, какъ это обозначено въ прилагаемомъ, при семъ перечнѣ, что слѣдуетъ принять къ руководству и при подачѣ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ и обсужденіе выгодности объявленныхъ на торгѣ въ сложности цѣнъ будетъ сдѣлано Военно-Окружнымъ Совѣтомъ, а окончательное утвержденіе подряда будетъ зависѣть отъ Военнаго Совѣта. Затѣмъ предваряется, что предложенія тѣхъ лицъ, которыми не будетъ объявлено цѣнъ, хотя бы и на одинъ какой-либо видъ перевозокъ, не будутъ приняты въ соображеніе, какъ равно и тѣ объявленія останутся безъ послѣдствій, которыя будутъ написаны съ отступленіями отъ вышеизложеннаго и правилъ, указанныхъ въ положеніи о заготовленіяхъ по военному вѣдомству, приложенному къ приказу Военнаго Министра 1875 г. за

№ 123, и, которыя поступятъ въ Виленскій Военно-Окружный Совѣтъ позже 11 часовъ утра 17. Марта сего года.

Подробныя кондиціи къ сему торгу утвержденныя Военнымъ Совѣтомъ 5. Ноября 1880 г. могутъ быть разсматриваемы въ присутственные дни и часы въ окружныхъ артиллерійскихъ Управленіяхъ всѣхъ военныхъ округовъ Европейской Россіи и въ Управленіяхъ окружнаго артиллерійскаго склада Виленскаго военнаго округа въ кр. Динабургѣ, Бобруйскаго отдѣла того-же склада въ кр. Бобруйскѣ и Динаминдской крѣпостной артиллеріи.

ПЕРЕЧЕНЬ

тѣмъ статьямъ, на которыя должны быть назначаемы цѣны на торгу 17. Марта 1881 года на перевозки тяжестей изъ артиллерійскихъ складовъ Виленскаго военнаго округа.

А. изъ Динабургскаго отдѣла окружнаго артиллерійскаго склада.

1) за подвозку къ станціямъ желѣзныхъ дорогъ, отвозку отъ нихъ и доставку склада съ одной желѣзной дороги на другую, гдѣ нѣтъ соединительныхъ вѣтвей, съ пуда за каждый конецъ.

За отвозку клади отъ станцій желѣзныхъ дорогъ съ пуда на десятиверстное разстояніе.

2) при ежедневной вывозкѣ отъ одной до трехъ тысячъ пудовъ.
3) при ежедневной вывозкѣ отъ трехъ до пяти тысячъ пудовъ.
4) за подвозку къ станціямъ желѣзныхъ дорогъ экстренныхъ транспортовъ, отправляемыхъ до 15000 пудовъ въ день, съ пуда за все разстояніе.
5) за перевозку на обыкновенныхъ подводахъ съ пуда на сто верстъ.
6) за перевозку на срочныхъ подводахъ съ пуда на сто верстъ.
7) за перевозку на воловыхъ подводахъ съ пуда на сто верстъ.

За перевозки смѣшанными путями, т. е. частью по желѣзнымъ дорогамъ, частью на подводахъ и частью водою съ пуда за весь путь.

Съ обязательствомъ доставить транспортъ по назначенію не позже какъ въ теченія

до С.-Петербурга . . . 12 дней.

8) за порохъ, огнестрѣльные и другіе легко воспламеняющіеся припасы, перевозимые по желѣзнымъ дорогамъ съ платою по ⅙ коп. съ пуда и версты.
9) за громоздкіе предметы, перевозимые по желѣзнымъ дорогамъ по двойному тарифу.

За предметы перевозимые по желѣзнымъ дорогамъ по тарифу.

10) 1. класса.
11) 2. класса.
12) 3. класса.

Съ обязательствомъ доставить транспортъ по назначенію не позже какъ въ теченія

до	Свеаборга	23 дней,
„	Выборга	19 „
„	Тавастгусса	26 „
„	Кіева	27 „
„	Кременчуга	37 „
„	Керчи	63 „
„	Ростова на Дону	67 „
„	Георгіевска на Кавказѣ	73 „
„	Казани	27 „
„	Астрахани	63 „
„	Ижева	46 „
„	Оренбурга	42 „
„	Омска	96 „
„	Тобольска	81 „

причемъ въ каждый изъ названныхъ пунктовъ съ тѣми же пятью подраздѣленіями, какъ выше показано о доставкѣ до С.-Петербурга.

Итого по Динабургскому складу 82 статьи для торга.

Б. изъ Бобруйскаго отдѣла окружнаго артиллерійскаго склада.

Тѣ же самые первыхъ семь статей, какъ изъ Динабурга.

За перевозки смѣшанными путями съ пуда за весь путь.

Съ обязательствомъ доставить транспортъ по назначенію не позже какъ въ теченія

до	С.-Петербурга	21 дней,
„	Выборга	28 „
„	Свеаборга	32 „
„	Тавастгусса	35 „
„	Кіева	21 „
до	Кременчуга	31 дней,
„	Керчи	37 „
„	Ростова на Дону	61 „
„	Георгіевска на Кавказѣ	67 „
„	Казани	31 „
„	Астрахани	67 „
„	Ижева	50 „
„	Оренбурга	46 „
„	Омска	100 „
„	Тобольска	85 „

причемъ въ каждый изъ означенныхъ пунктовъ съ тѣми же пятью подраздѣленіями, какъ выше сказано, о доставкѣ изъ Динабурга до С.-Петербурга.

Итого по Бобруйскому складу 82 статьи для торга.

В. изъ Динаминдской крѣпостной артиллеріи.

Тѣ же самыя первыхъ семь статей, какъ изъ Динабурга.

За перевозки смѣшанными путями, съ пуда за весь путь:

Съ обязательствомъ доставить транспортъ по назначенію не позже какъ въ теченія

до	Тавастгусса	22 дня,
„	Кіева	31 день,
„	Кременчуга	41 „
„	Керчи	67 дней
„	Ростова на Дону	71 „
„	Казани	30 „
„	Астрахани	66 „
„	Ижева	49 „
„	Оренбурга	45 „
„	Омска	99 „
„	Тобольска	84 „
	Георгіевска на Кавказѣ	77 „

Причемъ въ каждой изъ названныхъ пунктовъ, съ тѣми же пятью подраздѣленіями, какъ это выше сказано о доставкѣ изъ Динабурга въ С.-Петербургъ.

Итого по Динаминдской крѣпостной артиллеріи 67 статей для торга. № 1756. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

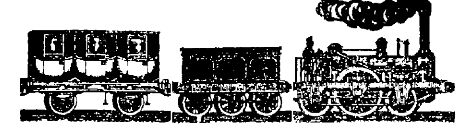
Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Von der zur **Aufstellung** der **Candidatenliste der Friedensrichter** für den **Riga-Wolmarschen Kreis** niedergesetzten Commission werden alle diejenigen Personen, welche in Grundlage der Art. 1656 und 1657, Bd. II, Thl. I des Codex der Reichsgesetze (Ausgabe vom Jahre 1876 und Fortsetzung vom Jahre 1879), sowie des Punktes 7 der Allerhöchst bestätigten Regeln über die Anwendung der Friedensrichter-Institutionen auf Livland, Estland und Kurland vom 28. Mai 1880 zu Friedensrichtern wählbar sind, und das Amt eines Ehrenfriedensrichters, Districtsfriedensrichters oder Ersatzfriedensrichters im Riga-Wolmarschen Kreise annehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich schriftlich unter Beifügung der Nachweise ihrer Qualification unter der Adresse: Inzeem, über Station Roop, spätestens bis zum 20. April 1881 bei dem unterzeichneten Präses der genannten Commission zu melden.

Als Belege der Qualification gelten hinsichtlich der Bildung: Atteste der Lehranstalten, Atteste über ein bestandenes Examen und Atteste der betreffenden Behörde über das dreijährige Bekleiden von Justizämtern, hinsichtlich des Vermögens: Atteste der Corroborationsbehörden über den Immobilienbesitz, und hinsichtlich des Immobilienwerthes: die in dem Art. 1665 und der Beilage zum Art. 1817, Band II, Theil I der Reichsgesetze vorgesehenen Bescheinigungen. Nr. 20.

Riga, den 15. Februar 1881.

Im Namen der Commission:
Kreisdeputirter **Baron Tiesenhausen.**



Riga-Tuckumer Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Herren Actionaire der Riga-Tuckumer Eisenbahn-Gesellschaft werden hiermit eingeladen den **22. April d. J.**, um 7 Uhr Abends, sich im Directionslocal zur **ordentlichen**

General-Versammlung,

behufs Entgegennahme des Rechenschaftsberichts und Vornahme der statutenmäßigen Wahlen einfinden zu wollen.

Riga, den 21. Februar 1881.

Die Direction.

Auctionslocal.

Auf Verfügung der 2. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Montag den 2. März,** Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marstallstraße Nr. 26, verschiedene **Möbel,** als: Sophas und Stühle, Lehnstühle, Kommoden, 1 gr. Schreibtisch, Sopha-, Karten- u. Waschtische, 1 esch. Büffet, 1 gr. Speisetisch mit 5 Klappen ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich **versteigert werden.**

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Libau verzeichneten Mathies Sizinsky, d. d. 13. Januar 1881 Nr. 482 giltig bis zum 2. April 1881.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Johann Heinrich Brachvogel am 4. September 1879 Nr. 1252 ertheilte, bis zum 1. Januar 1880 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien, und Vermögen und zwar zu den Gouvernements-Zeitungen: Nr. 43 von Syr-Darja, Nr. 51 u. 2 von Petrokow, Nr. 120 und 127 von Tambow, Nr. 6 von Olonez, Nr. 5 von Kaluga, Nr. 1 und 3 von Grodno, Nr. 3 von Ufa, Nr. 91 und 94 von Wolhinien, Nr. 100 von Don, Nr. 52 von Stawropol, Nr. 93 und 102 von Poltawa, Nr. 147 von Kiew, Nr. 52 von Radom, Nr. 4 von Ssmolensk, Nr. 1 von Wologda, Nr. 105 von Kowno, Nr. 2 von Lomsha, Nr. 9 von Wilna, Nr. 51 u. 1 von Nowgorod, Nr. 51 von Wladimir, Nr. 1 von Wjatka, Nr. 45 von Moskau, Nr. 53 von Nishni-Nowgorod, Nr. 4 von Archangel und Nr. 67 von Ssimbirsk; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Charkowschen, Stawropolschen, Tobolskischen, Kalugaschen, Kurskschen, Tulaschen, Tawritscheskschen und Nishni-Nowgorodschen Gouv.-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 25. Февраля 1881 года.